

Berliner Gerichtszeitung.

[4110.] Zur Ankündigung populären Verlags empfehle ich den Herren Verlegern die

Berliner Gerichtszeitung. Auflage 5000.

Insertionsgebühren à Petitzeile 1 1/2 Sfl. Bei öfterer Insertion, oder bei Inseratbeträgen über 3 Sfl. gewähre ich 16 2/3 % Rabatt in Rechnung, 25 % „ bei Baarzahlung.

Der günstige Erfolg einer Anzeige in dieser Zeitung ist wohl nicht zu bezweifeln, wenn man sich klar macht, welcher Anzahl von Lesern dieses Blatt gehört. Auch existirt wohl kein öffentliches Local Berlins, in dem diese Zeitung nicht ausliegt.

Berlin, 1. März 1859.

G. Behrend.

Firma: Falckenberg'sche Verlagsbuchhdlg.

[4111.] Ankündigungen auf dem Umschlag von Saphir und Glasbrenner's Conversationslexicon für Geist, Wig und Humor. 30 Lieferungen.

würden bei der bedeutenden Auflage von außerordentlichem Erfolge begleitet sein.

Ich berechne für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum nicht mehr als 3 Sfl. in laufender Rechnung. Bei Baarzahlung gewähre ich 10% Rabatt.

Hob. Schäfer's Verlag in Dresden.

[4112.] Zur Ankündigung Medicinischer Werke

erlaube ich mir den Herren Verlegern zu empfehlen:

I.) Nachstehende 3 Journale:

a) Vierteljahrsschrift für gerichtliche und öffentliche Medicin, von Casper. (Aufl. 1000 Expl.)

b) Monatsschrift für Geburtskunde u. Frauenkrankheiten, von Busch, Credé, v. Ritgen und v. Siebold. (Aufl. 800 Expl.)

c) Zeitschrift, allgemeine, für Psychiatrie und psychisch-gerichtliche Medicin, redigirt von H. Laehr. (Aufl. 750 Expl.)

Für die Aufnahme eines Inserats in diese drei Journale zusammen in einer Gesamtauflage von 2550 Expl. berechne ich pro Petitzeile oder Raum 3 Sfl.

II.) Graevell's Notizen für praktische Aerzte über die neuesten Beobachtungen in der Medicin. (Aufl. 1500 Expl.) Insertionspreis pro Petitzeile oder Raum 2 1/2 Sfl.

Zur Ankündigung von Thierärztlichen Werken

empfehle ich das Magazin für die ges. Thierheilkunde, von Gurlt und Hertwig. (Aufl. 750 Expl.)

Insertionspreis pro Petitzeile 2 Sfl.

Für Beilagen in jeder der 4 Zeitschriften, sowie in Graevell's Notizen berechne ich für jedes Hundert der Auflage 10 Sfl.

Berlin. August Hirschwald.

[4113.] Die Prager Morgenpost

erscheint mit „Mercy's Anzeiger“ verschmolzen täglich in Großfolio als politisches Organ, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist.

Diese Richtung sowohl als der verhältnismäßig wohlfeile Abonnementspreis, der von dem anderer Prager Journale erheblich absteht, förderten wesentlich die bedeutende Verbreitung, die das Blatt namentlich in Prag genießt.

Der Insertionspreis pro 6mal gespaltene Petitzeile beträgt exclusive Stempel 2/3 Sfl.

Ankündigungen namentlich von populären Artikeln sind stets von Erfolg.

Zur gefälligen Inserirung ladet ein:

Prag 1859.

Seinr. Mercy.

[4114.] Ankündigungen aller Art finden durch das

Illustrirte Familien-Journal

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertionsgebühren für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 9 Nfl netto.

Leipzig.

Engl. Kunst-Anstalt von A. H. Payne.

Auf Veranlassung des Herrn A. H. Payne (Englische Kunst-Anstalt) in Leipzig bestätige ich auch hier gern, wie ich auch brieflich dies schon gelegentlich gethan, bei meinen vielfachen Ankündigungen die Ueberzeugung gewonnen zu haben, dass die Inserate im Illustrirten Familien-Journal am wirksamsten und desshalb, trotz ihres scheinbar hohen Preises, dennoch die billigsten sind.

Naumburg, d. 1. März 1859.

Louis Garcke.

Börse in Leipzig, am 9. März 1859.

Table with columns: Wechsel, Angebots, Gesucht. Lists exchange rates for various locations like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien.

Sorten.

Table listing various types of banknotes and gold/silver items with their respective values and exchange rates.

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Sfl und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Weimar, Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck, Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera, Bank, 6) die Anhalt-Dessau, Landesbank, 7) die Rostock, Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensiven-Nonen-Verzeichniss. — Anzeigebblatt Nr. 3969-4114. — Börse in Leipzig, am 9. März 1859.

Large table listing various publishers and their works, organized in columns with names like Aderholz, Anonym, Bader, Bähr, Bredt, etc.